



Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2018 – 1

Dezember 2020

Handwerkszählung 2018

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
in Hessen und in den Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Klein	0611 3802-421
Frau Salehian	0611 3802-448
Herr Stoll	0611 3802-426
E-Mail	handwerk@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-496
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellenteil (Land, Kreise)	
Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Beschäftigtengrößenklassen	8
2. Umsatzgrößenklassen	8
3. Gewerbegruppen	8
4. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	9
5. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	11
6. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	13
7. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	15
8. Kreisen	16
9. Kreisen und Gewerbegruppen	17
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
10. Beschäftigtengrößenklassen	27
11. Umsatzgrößenklassen	27
12. Gewerbegruppen	27
13. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	28
14. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	29
15. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	31
16. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	33
17. Kreisen	34
18. Kreisen und Gewerbegruppen	35
III. Handwerksunternehmen nach:	
19. Beschäftigtengrößenklassen	43
20. Umsatzgrößenklassen	43
21. Gewerbegruppen	43
22. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	44
23. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	46
24. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	48
25. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	51
26. Kreisen	52
27. Kreisen und Gewerbegruppen	53
28. ausgewählten Wirtschaftszweigen	62
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	64
2. Gewerbebezweige, alphabetisch	66
3. Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)	68
4. Qualitätsbericht	69

Handwerkszählung 2018

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Die Handwerkszählung mit Bezugsjahr 2013 wurde erstmals auf Basis eines technisch komplett überarbeiteten Unternehmensregisters durchgeführt. Durch die neue technische Basis konnten erstmals zusätzliche qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt werden, die mit dem bisherigen Unternehmensregister nicht möglich waren. Dadurch konnte der Berichtskreis der Handwerkszählung deutlich besser abgegrenzt werden. Dies führt dazu, dass sich Fallzahlen punktuell erheblich verändern. Einerseits weil dem Handwerk zusätzliche Einheiten zugeordnet werden konnten, die bisher nicht identifizierbar waren und andererseits, weil bisher unerkannt so genannte unechte Ausfälle ausgeschlossen werden konnten. Bei der Interpretation von Ergebnisvergleichen mit früheren Jahren ist deshalb zu berücksichtigen, dass ein Teil der Veränderung nicht konjunkturell erklärbar ist, sondern methodische Gründe hat.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche

Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist,

hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe-
zweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskam-
mern geführt wird. Diese Informationen werden den Statisti-
schen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerks-
kammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmens-
register verwendet, um dort die Handwerksunternehmen
zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorlie-
genden Handwerkszählung Informationen über selbst-
ständige Handwerksunternehmen des zulassungspflich-
tigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und
aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbe-
zweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbe-
zweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksord-
nung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Hand-
werksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige
Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkli-
che Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilun-
gen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt
es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der
Beschäftigung einer Elektrotechnikermeisterin oder eines
Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer in-
nerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle einge-
tragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Ne-
benbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbst-
ständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt
und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist.
Handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetriebliche
handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszäh-
lung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale
sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Handwerksunternehmen sind rechtliche Einheiten, die in
die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe,
die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden
können, eingetragen sind. Die rechtliche Einheit wird in
der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich
selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw.
steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährli-
che Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des
Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen
Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulas-
sungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche
Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen
und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben
dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unterneh-
men relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon
ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den
Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige
Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkli-
che Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilun-
gen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Ne-
benbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abtei-
lungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewer-
tet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens
aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Ne-

benbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkma-
len des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien
Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet
werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessens-
spielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeit-
nehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-,
pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig
nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder
für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversiche-
rung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig
Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im
Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes
von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt.
In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nach-
gewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro
Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftig-
te tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte
zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der
Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausge-
wiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtags-
werte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Be-
schäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergeb-
nissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäf-
tigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch
(SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Be-
schäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV
vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung
regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur
für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des
Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung
gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Be-
triebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durch-
schnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte
Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte
zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der
Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausge-
wiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtags-
werte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohn-
ten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu
Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfü-
gig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen
und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und
Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechts-
form des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von

anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige

Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbezeigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbezeigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbezeige der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbebezügen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezügen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezweig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindegliederungsschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statisti-

schen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Ein-

zelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen einbezogen.

**Zulassungspflichtige
Handwerksunternehmen
nach:**

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
unter 5	16 834	36 737	15 117	4 065	2	2 839 309	77 287
5 bis 9	7 044	46 215	31 866	6 907	7	3 960 295	85 693
10 bis 19	3 948	52 578	41 340	7 099	13	5 482 613	104 276
20 bis 49	1 817	53 140	45 857	5 415	29	7 400 777	139 269
50 oder mehr	610	74 050	67 298	6 133	121	12 701 312	171 523

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2018

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
unter 50 000	3 494	5 352	1 127	636	2	104 409	19 508
50 000 bis 125 000	5 632	11 941	4 253	1 836	2	473 867	39 684
125 000 bis 250 000	5 824	18 364	9 434	2 823	3	1 051 493	57 258
250 000 bis 500 000	5 661	28 656	18 334	4 309	5	2 034 458	70 996
500 000 bis 5 Mill.	8 686	118 614	95 153	14 359	14	11 851 723	99 918
5 Mill. oder mehr	956	79 793	73 177	5 656	83	16 868 356	211 401

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2018

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
I Bauhauptgewerbe	4 366	49 695	42 066	3 083	11	6 744 999	135 728
II Ausbaugewerbe	11 262	82 055	63 156	7 201	7	8 855 066	107 916
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 720	27 847	22 226	2 786	10	3 515 282	126 236
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
V Lebensmittelgewerbe	1 562	31 148	22 100	7 399	20	1 829 178	58 725
VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 266	20 297	11 422	3 385	4	765 716	37 726

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
unter 5	16 834	36 737	15 117	4 065	2	2 839 309	77 287
5 bis 9	7 044	46 215	31 866	6 907	7	3 960 295	85 693
10 bis 19	3 948	52 578	41 340	7 099	13	5 482 613	104 276
20 bis 49	1 817	53 140	45 857	5 415	29	7 400 777	139 269
50 oder mehr	610	74 050	67 298	6 133	121	12 701 312	171 523
I Bauhauptgewerbe	4 366	49 695	42 066	3 083	11	6 744 999	135 728
unter 5	1 889	4 251	1 930	329	2	440 124	103 534
5 bis 9	1 144	7 611	5 719	702	7	797 199	104 743
10 bis 19	795	10 645	8 927	899	13	1 236 044	116 115
20 bis 49	409	11 876	10 765	695	29	1 512 204	127 333
50 oder mehr	129	15 312	14 725	458	119	2 759 428	180 213
II Ausbaugewerbe	11 262	82 055	63 156	7 201	7	8 855 066	107 916
unter 5	6 594	13 588	5 546	1 193	2	1 161 138	85 453
5 bis 9	2 557	16 817	12 130	2 016	7	1 476 459	87 796
10 bis 19	1 410	18 785	15 324	1 992	13	1 856 047	98 805
20 bis 49	554	15 912	14 086	1 265	29	1 850 286	116 282
50 oder mehr	147	16 953	16 070	735	115	2 511 136	148 123
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 720	27 847	22 226	2 786	10	3 515 282	126 236
unter 5	1 391	2 850	1 075	322	2	251 653	88 299
5 bis 9	558	3 731	2 550	591	7	367 082	98 387
10 bis 19	445	5 979	4 638	881	13	697 515	116 661
20 bis 49	241	7 165	6 261	658	30	995 498	138 939
50 oder mehr	85	8 122	7 702	334	96	1 203 534	148 182
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
unter 5	1 922	4 194	1 811	332	2	411 284	98 065
5 bis 9	902	5 869	4 048	846	7	739 681	126 032
10 bis 19	429	5 724	4 468	808	13	1 049 926	183 425
20 bis 49	249	7 413	6 463	697	30	2 385 463	321 795
50 oder mehr	105	14 838	13 574	1 159	141	5 025 248	338 674

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	1 562	31 148	22 100	7 399	20	1 829 178	58 725
unter 5	419	1 056	383	233	3	78 584	74 417
5 bis 9	416	2 853	1 475	936	7	149 956	52 561
10 bis 19	408	5 455	3 522	1 498	13	310 058	56 839
20 bis 49	216	6 481	4 680	1 576	30	355 004	54 776
50 oder mehr	103	15 303	12 040	3 156	149	935 576	61 137
VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
unter 5	678	1 656	696	248	2	138 561	83 672
5 bis 9	421	2 825	1 854	518	7	221 307	78 339
10 bis 19	235	3 158	2 348	551	13	226 169	71 618
20 bis 49	104	3 101	2 609	376	30	238 041	76 763
50 oder mehr	32	2 900	2 637	230	91	238 385	82 202
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 266	20 297	11 422	3 385	4	765 716	37 726
unter 5	3 941	9 142	3 676	1 408	2	357 965	39 156
5 bis 9	1 046	6 509	4 090	1 298	6	208 611	32 050
10 bis 19	226	2 832	2 113	470	13	106 854	37 731
20 bis 49	44	1 192	993	148	27	64 281	53 927
50 oder mehr	9	622	550	61	69	28 005	45 024

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
unter 50 000	3 494	5 352	1 127	636	2	104 409	19 508
50 000 bis 125 000	5 632	11 941	4 253	1 836	2	473 867	39 684
125 000 bis 250 000	5 824	18 364	9 434	2 823	3	1 051 493	57 258
250 000 bis 500 000	5 661	28 656	18 334	4 309	5	2 034 458	70 996
500 000 bis 5 Mill.	8 686	118 614	95 153	14 359	14	11 851 723	99 918
5 Mill. oder mehr	956	79 793	73 177	5 656	83	16 868 356	211 401
I Bauhauptgewerbe	4 366	49 695	42 066	3 083	11	6 744 999	135 728
unter 50 000	295	468	143	22	2	8 057	17 216
50 000 bis 125 000	497	930	329	83	2	43 404	46 671
125 000 bis 250 000	649	1 952	1 039	229	3	118 739	60 829
250 000 bis 500 000	883	4 333	2 985	413	5	323 551	74 671
500 000 bis 5 Mill.	1 824	24 928	21 347	1 693	14	2 678 653	107 456
5 Mill. oder mehr	218	17 084	16 223	643	78	3 572 595	209 119
II Ausbaugewerbe	11 262	82 055	63 156	7 201	7	8 855 066	107 916
unter 50 000	1 080	1 437	255	76	1	32 775	22 808
50 000 bis 125 000	2 054	3 172	759	274	2	173 304	54 636
125 000 bis 250 000	2 199	5 706	2 752	669	3	396 105	69 419
250 000 bis 500 000	2 338	10 732	7 015	1 260	5	839 153	78 192
500 000 bis 5 Mill.	3 369	41 918	34 231	4 199	12	4 256 086	101 534
5 Mill. oder mehr	222	19 090	18 144	723	86	3 157 643	165 408
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 720	27 847	22 226	2 786	10	3 515 282	126 236
unter 50 000	274	354	41	33	1	8 463	23 907
50 000 bis 125 000	421	662	156	69	2	35 766	54 027
125 000 bis 250 000	418	1 105	499	169	3	77 503	70 138
250 000 bis 500 000	460	2 062	1 233	339	4	166 676	80 832
500 000 bis 5 Mill.	1 010	13 993	11 190	1 749	14	1 563 714	111 750
5 Mill. oder mehr	137	9 671	9 107	427	71	1 663 160	171 974
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
unter 50 000	234	315	50	19	1	6 958	22 089
50 000 bis 125 000	516	774	185	49	2	44 048	56 910
125 000 bis 250 000	661	1 695	786	197	3	120 263	70 952
250 000 bis 500 000	755	3 178	1 932	433	4	269 761	84 884
500 000 bis 5 Mill.	1 138	11 695	8 976	1 503	10	1 726 103	147 593
5 Mill. oder mehr	303	20 381	18 435	1 641	67	7 444 469	365 265

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	1 562	31 148	22 100	7 399	20	1 829 178	58 725
unter 50 000	77	174	61	33	2	1 274	7 322
50 000 bis 125 000	116	329	94	114	3	10 595	32 204
125 000 bis 250 000	273	1 152	439	428	4	50 840	44 132
250 000 bis 500 000	400	3 083	1 634	1 022	8	145 153	47 082
500 000 bis 5 Mill.	644	15 213	10 785	3 744	24	816 726	53 686
5 Mill. oder mehr	52	11 197	9 087	2 058	215	804 590	71 858
VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
unter 50 000	64	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	165	281	66	47	2	15 234	54 214
125 000 bis 250 000	279	793	339	163	3	50 913	64 203
250 000 bis 500 000	402	2 072	1 243	397	5	148 310	71 578
500 000 bis 5 Mill.	539	8 150	6 408	1 148	15	647 420	79 438
5 Mill. oder mehr	21	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 266	20 297	11 422	3 385	4	765 716	37 726
unter 50 000	1 470	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 863	5 793	2 664	1 200	3	151 516	26 155
125 000 bis 250 000	1 345	5 961	3 580	968	4	237 130	39 780
250 000 bis 500 000	423	3 196	2 292	445	8	141 854	44 385
500 000 bis 5 Mill.	162	2 717	2 216	323	17	163 021	60 000
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
				Anzahl				1000 Euro	Euro
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
	I Bauhauptgewerbe	4 366	49 695	42 066	3 083	11	6 744 999	135 728
A 01	Maurer und Betonbauer	2 124	29 582	25 853	1 532	14	4 277 593	144 601
A 03	Zimmerer	674	4 407	3 284	405	7	550 787	124 980
A 04	Dachdecker	938	6 960	5 506	478	7	764 451	109 835
A 05	Straßenbauer	307	5 775	5 068	396	19	810 912	140 418
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	79	962	803	72	12	167 063	173 662
A 07	Brunnenbauer	14	119	95	9	9	13 132	110 353
A 11	Gerüstbauer	230	1 890	1 457	191	8	161 061	85 217
	II Ausbaugewerbe	11 262	82 055	63 156	7 201	7	8 855 066	107 916
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	85	332	193	50	4	35 993	108 413
A 09	Stuckateure	113	916	705	96	8	106 650	116 430
A 10	Maler und Lackierer	2 784	18 254	13 762	1 574	7	1 599 036	87 599
A 23	Klempner	80	555	421	50	7	56 140	101 153
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 956	20 652	15 726	1 865	7	2 406 471	116 525
A 25	Elektrotechniker	3 000	28 806	23 513	2 194	10	3 394 205	117 830
A 27	Tischler	2 072	11 411	8 006	1 249	6	1 137 503	99 685
A 39	Glaser	172	1 129	830	123	7	119 068	105 463
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 720	27 847	22 226	2 786	10	3 515 282	126 236
A 13	Metallbauer	1 301	11 821	9 286	1 189	9	1 344 728	113 758
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	696	9 833	8 102	1 001	14	1 171 342	119 124
A 18	Kälteanlagenbauer	195	2 095	1 767	123	11	337 651	161 170
A 19	Informationstechniker	289	1 737	1 232	204	6	189 206	108 927
A 21	Landmaschinenmechaniker	170	1 461	1 099	182	9	350 256	239 737
A 22	Büchsenmacher	12	32	12	5	3	2 793	87 281
A 26	Elektromaschinenbauer	45	597	492	60	13	52 993	88 765
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

— 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
				Anzahl				1000 Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	285	3 019	2 482	236	11	435 097	144 120
A 17	Zweiradmechaniker	169	897	622	93	5	163 035	181 756
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 140	33 908	27 076	3 496	11	8 980 480	264 848
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	13	214	184	17	16	32 990	154 159
	V Lebensmittelgewerbe	1 562	31 148	22 100	7 399	20	1 829 178	58 725
A 30	Bäcker	642	19 062	13 733	4 659	30	922 536	48 397
A 31	Konditoren	117	2 555	1 865	568	22	133 059	52 078
A 32	Fleischer	803	9 531	6 502	2 172	12	773 583	81 165
	VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
A 33	Augenoptiker	640	4 453	3 215	541	7	381 641	85 704
A 34	Hörgeräteakustiker	101	931	721	99	9	89 611	96 252
A 35	Orthopädietechniker	102	2 762	2 407	248	27	251 353	91 004
A 36	Orthopädieschuhmacher	126	1 121	813	179	9	77 171	68 841
A 37	Zahntechniker	501	4 373	2 988	856	9	262 687	60 070
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 266	20 297	11 422	3 385	4	765 716	37 726
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	405	1 935	1 227	277	5	184 524	95 361
A 12	Schornsteinfeger	561	1 523	776	184	3	108 748	71 404
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	26	17	3	4	3 451	132 731
A 38	Friseure	4 294	16 813	9 402	2 921	4	468 993	27 895

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.
— 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
unter 5	16 834	36 737	15 117	4 065	2	2 839 309	77 287
5 bis 9	7 044	46 215	31 866	6 907	7	3 960 295	85 693
10 bis 19	3 948	52 578	41 340	7 099	13	5 482 613	104 276
20 bis 49	1 817	53 140	45 857	5 415	29	7 400 777	139 269
50 oder mehr	610	74 050	67 298	6 133	121	12 701 312	171 523
Einzelunternehmen	17 946	77 341	47 367	12 028	4	5 760 915	74 487
unter 5	12 747	25 930	10 217	2 966	2	1 857 196	71 623
5 bis 9	3 596	23 141	15 610	3 935	6	1 658 334	71 662
10 bis 19	1 264	16 245	12 175	2 806	13	1 258 546	77 473
20 bis 49	288	7 913	6 213	1 412	27	591 057	74 694
50 oder mehr	51	4 112	3 152	909	81	395 782	96 250
Personengesellschaften	2 837	48 957	39 810	4 940	17	7 277 272	148 646
unter 5	962	2 533	691	159	3	231 707	91 475
5 bis 9	728	4 893	3 150	617	7	462 343	94 491
10 bis 19	600	8 210	6 483	936	14	918 304	111 852
20 bis 49	366	11 051	9 573	1 061	30	1 605 962	145 323
50 oder mehr	181	22 270	19 913	2 167	123	4 058 956	182 261
GmbH	7 735	125 976	106 846	11 395	16	18 289 207	145 180
unter 5	2 013	5 303	2 724	566	3	581 111	109 582
5 bis 9	2 257	15 235	11 089	1 889	7	1 662 159	109 101
10 bis 19	1 952	26 441	21 447	3 042	14	3 193 741	120 787
20 bis 49	1 142	33 618	29 599	2 877	29	5 144 484	153 028
50 oder mehr	371	45 379	41 987	3 021	122	7 707 712	169 852
Sonstige Rechtsformen	1 735	10 446	7 455	1 256	6	1 056 912	101 179
unter 5	1 112	2 971	1 485	374	3	169 295	56 982
5 bis 9	463	2 946	2 017	466	6	177 459	60 237
10 bis 19	132	1 682	1 235	315	13	112 022	66 600
20 bis 49	21	558	472	65	27	59 274	106 226
50 oder mehr	7	2 289	2 246	36	327	538 862	235 414

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro	Euro
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	461	4 086	3 105	497	9	522 633	127 908
412	Frankfurt am Main, St.	2 181	21 993	18 124	1 587	10	3 284 631	149 349
413	Offenbach am Main, St.	454	3 557	2 797	288	8	436 502	122 716
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 131	9 199	7 121	899	8	1 264 482	137 459
431	Bergstraße	1 612	12 071	8 841	1 534	7	1 352 140	112 016
432	Darmstadt-Dieburg	1 517	11 455	8 459	1 394	8	1 586 301	138 481
433	Groß-Gerau	1 015	8 774	6 840	869	9	952 104	108 514
434	Hochtaunuskreis	1 119	8 673	6 706	795	8	1 166 349	134 480
435	Main-Kinzig-Kreis	2 296	19 117	14 612	2 117	8	2 341 463	122 481
436	Main-Taunus-Kreis	1 042	7 407	5 491	814	7	919 740	124 172
437	Odenwaldkreis	656	5 425	4 040	687	8	599 525	110 512
438	Offenbach	1 575	14 551	11 577	1 338	9	1 852 920	127 340
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 015	6 948	5 073	809	7	869 632	125 163
440	Wetteraukreis	1 751	14 766	11 224	1 717	8	2 051 568	138 939
531	Gießen	1 314	11 575	8 792	1 392	9	1 436 586	124 111
532	Lahn-Dill-Kreis	1 471	12 196	8 931	1 715	8	1 430 017	117 253
533	Limburg-Weilburg	1 194	11 231	8 387	1 607	9	1 274 145	113 449
534	Marburg-Biedenkopf	1 126	10 053	7 629	1 259	9	993 064	98 783
535	Vogelsbergkreis	725	6 104	4 661	693	8	669 910	109 749
611	Kassel, documenta-St.	708	7 027	5 491	794	10	917 107	130 512
631	Fulda	1 305	16 154	12 983	1 835	12	1 966 335	121 724
632	Hersfeld-Rotenburg	620	6 889	5 535	703	11	1 002 324	145 496
633	Kassel	1 238	9 906	7 302	1 318	8	1 025 501	103 523
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 089	8 279	6 084	1 062	8	869 034	104 968
635	Waldeck-Frankenberg	1 001	9 986	7 655	1 280	10	1 026 651	102 809
636	Werra-Meißner-Kreis	637	5 298	4 018	616	8	573 642	108 275

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro
06	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 253	262 720	201 478	29 619	9	32 384 306	123 265
	I Bauhauptgewerbe	4 366	49 695	42 066	3 083	11	6 744 999	135 728
	II Ausbaugewerbe	11 262	82 055	63 156	7 201	7	8 855 066	107 916
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 720	27 847	22 226	2 786	10	3 515 282	126 236
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
	V Lebensmittelgewerbe	1 562	31 148	22 100	7 399	20	1 829 178	58 725
	VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 266	20 297	11 422	3 385	4	765 716	37 726
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	461	4 086	3 105	497	9	522 633	127 908
	I Bauhauptgewerbe	52	436	329	50	8	55 200	126 606
	II Ausbaugewerbe	149	1 247	998	96	8	127 087	101 914
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	36	347	275	33	10	38 093	109 778
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	55	718	563	98	13	230 516	321 053
	V Lebensmittelgewerbe	17	465	352	95	27	24 252	52 155
	VI Gesundheitsgewerbe	38	347	256	53	9	29 658	85 470
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	114	526	332	72	5	17 827	33 892
412	Frankfurt am Main, St.	2 181	21 993	18 124	1 587	10	3 284 631	149 349
	I Bauhauptgewerbe	323	6 124	5 561	236	19	559 537	91 368
	II Ausbaugewerbe	742	6 875	5 681	427	9	824 507	119 928
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	120	994	775	96	8	112 086	112 763
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	225	3 282	2 830	213	15	1 491 019	454 302
	V Lebensmittelgewerbe	72	1 100	820	204	15	87 125	79 205
	VI Gesundheitsgewerbe	132	1 460	1 178	139	11	131 428	90 019
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	567	2 158	1 279	272	4	78 929	36 575

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
413	Offenbach am Main, St.	454	3 557	2 797	288	8	436 502	122 716
I	Bauhauptgewerbe	91	1 061	927	40	12	151 870	143 139
II	Ausbaugewerbe	152	992	761	75	7	100 006	100 813
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	40	316	251	24	8	30 612	96 873
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	46	423	336	39	9	115 007	271 884
V	Lebensmittelgewerbe	9	203	153	40	23	10 591	52 172
VI	Gesundheitsgewerbe	27	227	169	30	8	18 521	81 590
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	89	335	200	40	4	9 895	29 537
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 131	9 199	7 121	899	8	1 264 482	137 459
I	Bauhauptgewerbe	144	1 527	1 298	79	11	235 367	154 137
II	Ausbaugewerbe	445	2 851	2 182	209	6	325 936	114 323
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	62	596	491	41	10	66 309	111 257
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	120	1 383	1 156	101	12	474 946	343 417
V	Lebensmittelgewerbe	33	1 220	932	253	37	73 313	60 093
VI	Gesundheitsgewerbe	65	616	482	67	9	51 931	84 304
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	262	1 006	580	149	4	36 680	36 461
431	Bergstraße	1 612	12 071	8 841	1 534	7	1 352 140	112 016
I	Bauhauptgewerbe	218	1 743	1 366	146	8	220 390	126 443
II	Ausbaugewerbe	621	4 431	3 376	406	7	466 358	105 249
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	174	1 747	1 370	194	10	209 997	120 204
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	195	1 373	999	169	7	274 147	199 670
V	Lebensmittelgewerbe	86	1 224	797	335	14	87 347	71 362
VI	Gesundheitsgewerbe	73	563	369	112	8	39 931	70 925
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	245	990	564	172	4	53 970	54 515

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
432	Darmstadt-Dieburg	1 517	11 455	8 459	1 394	8	1 586 301	138 481
I	Bauhauptgewerbe	248	2 384	1 955	166	10	273 172	114 586
II	Ausbaugewerbe	523	3 178	2 324	304	6	332 072	104 491
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	172	1 643	1 298	165	10	200 931	122 295
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	183	1 576	1 213	168	9	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	90	1 160	700	364	13	55 783	48 089
VI	Gesundheitsgewerbe	73	680	509	93	9	58 805	86 478
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	228	834	460	134	4	33 601	40 289
433	Groß-Gerau	1 015	8 774	6 840	869	9	952 104	108 514
I	Bauhauptgewerbe	132	2 502	2 254	113	19	295 195	117 984
II	Ausbaugewerbe	355	2 745	2 182	189	8	247 785	90 268
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	107	748	548	86	7	100 512	134 374
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	146	1 154	881	115	8	234 227	202 970
V	Lebensmittelgewerbe	43	657	420	192	15	30 411	46 288
VI	Gesundheitsgewerbe	36	240	151	49	7	20 250	84 375
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	196	728	404	125	4	23 724	32 588
434	Hochtaunuskreis	1 119	8 673	6 706	795	8	1 166 349	134 480
I	Bauhauptgewerbe	114	1 176	1 005	56	10	162 211	137 935
II	Ausbaugewerbe	457	2 766	2 083	213	6	295 297	106 760
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	93	920	752	70	10	123 460	134 196
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	141	1 877	1 589	133	13	461 093	245 654
V	Lebensmittelgewerbe	48	705	474	180	15	46 884	66 502
VI	Gesundheitsgewerbe	67	537	401	62	8	50 198	93 479
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	199	692	402	81	3	27 206	39 315

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro	Euro
435	Main-Kinzig-Kreis	2 296	19 117	14 612	2 117	8	2 341 463	122 481
I	Bauhauptgewerbe	314	3 094	2 579	192	10	455 397	147 187
II	Ausbaugewerbe	888	7 219	5 756	543	8	865 239	119 856
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	239	2 470	1 942	279	10	281 255	113 868
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	280	2 423	1 879	248	9	518 790	214 111
V	Lebensmittelgewerbe	112	1 716	1 158	441	15	112 912	65 800
VI	Gesundheitsgewerbe	108	865	606	145	8	62 755	72 549
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	355	1 330	692	269	4	45 115	33 921
436	Main-Taunus-Kreis	1 042	7 407	5 491	814	7	919 740	124 172
I	Bauhauptgewerbe	130	1 370	1 144	81	11	154 118	112 495
II	Ausbaugewerbe	422	2 592	1 922	232	6	274 519	105 910
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	87	563	411	63	6	54 040	95 986
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	121	1 180	955	93	10	350 974	297 436
V	Lebensmittelgewerbe	35	625	399	190	18	31 504	50 406
VI	Gesundheitsgewerbe	58	329	221	47	6	26 074	79 252
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	189	748	439	108	4	28 511	38 116
437	Odenwaldkreis	656	5 425	4 040	687	8	599 525	110 512
I	Bauhauptgewerbe	91	670	519	50	7	72 996	108 949
II	Ausbaugewerbe	227	1 647	1 240	168	7	173 187	105 153
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94	964	753	111	10	109 812	113 913
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	76	1 069	877	110	14	186 725	174 673
V	Lebensmittelgewerbe	60	595	364	165	10	31 699	53 276
VI	Gesundheitsgewerbe	33	218	151	34	7	15 828	72 606
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	75	262	136	49	3	9 278	35 412

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro
438	Offenbach	1 575	14 551	11 577	1 338	9	1 852 920	127 340
	I Bauhauptgewerbe	195	2 108	1 814	97	11	255 671	121 286
	II Ausbaugewerbe	611	6 266	5 290	336	10	918 125	146 525
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	150	1 140	868	118	8	144 488	126 744
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	183	1 750	1 336	221	10	308 692	176 395
	V Lebensmittelgewerbe	61	1 612	1 248	300	26	129 945	80 611
	VI Gesundheitsgewerbe	95	660	437	123	7	52 531	79 592
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	280	1 015	584	143	4	43 468	42 826
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 015	6 948	5 073	809	7	869 632	125 163
	I Bauhauptgewerbe	132	1 182	963	81	9	280 110	236 980
	II Ausbaugewerbe	447	2 747	2 031	248	6	279 757	101 841
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	83	608	458	63	7	78 059	128 387
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	109	756	534	104	7	148 099	195 898
	V Lebensmittelgewerbe	39	870	627	203	22	42 539	48 895
	VI Gesundheitsgewerbe	39	226	154	30	6	19 956	88 301
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	166	559	306	80	3	21 112	37 767
440	Wetteraukreis	1 751	14 766	11 224	1 717	8	2 051 568	138 939
	I Bauhauptgewerbe	234	2 382	1 986	158	10	519 921	218 271
	II Ausbaugewerbe	689	3 660	2 552	395	5	359 395	98 195
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	182	1 684	1 289	200	9	235 591	139 900
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	214	3 818	3 254	340	18	761 967	199 572
	V Lebensmittelgewerbe	90	1 624	1 159	369	18	93 333	57 471
	VI Gesundheitsgewerbe	69	550	377	96	8	44 730	81 327
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	273	1 048	607	159	4	36 631	34 953

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
531	Gießen	1 314	11 575	8 792	1 392	9	1 436 586	124 111
I	Bauhauptgewerbe	208	1 738	1 362	154	8	239 884	138 023
II	Ausbaugewerbe	500	3 926	3 106	292	8	416 444	106 073
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	116	1 026	783	124	9	133 700	130 312
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	172	1 928	1 531	211	11	483 644	250 853
V	Lebensmittelgewerbe	61	1 427	953	407	23	76 147	53 362
VI	Gesundheitsgewerbe	52	746	619	72	14	59 072	79 185
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	205	784	438	132	4	27 695	35 325
532	Lahn-Dill-Kreis	1 471	12 196	8 931	1 715	8	1 430 017	117 253
I	Bauhauptgewerbe	249	2 348	1 921	162	9	354 505	150 982
II	Ausbaugewerbe	537	3 369	2 425	384	6	343 957	102 095
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	143	2 098	1 743	208	15	292 935	139 626
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	175	1 293	933	163	7	275 199	212 838
V	Lebensmittelgewerbe	89	1 751	1 119	540	20	95 624	54 611
VI	Gesundheitsgewerbe	50	490	351	86	10	32 628	66 588
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	228	847	439	172	4	35 169	41 522
533	Limburg-Weilburg	1 194	11 231	8 387	1 607	9	1 274 145	113 449
I	Bauhauptgewerbe	238	2 958	2 486	230	12	380 229	128 543
II	Ausbaugewerbe	431	3 220	2 295	481	7	362 339	112 528
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	102	1 100	879	115	11	147 957	134 506
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	123	1 047	789	127	9	230 649	220 295
V	Lebensmittelgewerbe	65	1 957	1 415	476	30	103 705	52 992
VI	Gesundheitsgewerbe	52	318	213	46	6	24 579	77 292
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	183	631	310	132	3	24 687	39 124

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
534	Marburg-Biedenkopf	1 126	10 053	7 629	1 259	9	993 064	98 783
I	Bauhauptgewerbe	171	1 665	1 361	127	10	219 384	131 762
II	Ausbaugewerbe	391	2 803	2 128	277	7	251 918	89 874
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	86	896	702	103	10	109 717	122 452
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	137	1 262	987	134	9	238 182	188 734
V	Lebensmittelgewerbe	79	1 630	1 207	338	21	79 333	48 671
VI	Gesundheitsgewerbe	64	879	676	135	14	62 409	71 000
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	198	918	568	145	5	32 121	34 990
535	Vogelsbergkreis	725	6 104	4 661	693	8	669 910	109 749
I	Bauhauptgewerbe	116	1 100	905	75	9	131 309	119 372
II	Ausbaugewerbe	278	1 652	1 192	172	6	169 059	102 336
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	76	1 168	1 010	80	15	145 889	124 905
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86	874	700	86	10	158 477	181 324
V	Lebensmittelgewerbe	60	814	550	200	14	39 850	48 956
VI	Gesundheitsgewerbe	21	144	101	22	7	11 993	83 285
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	88	352	203	58	4	13 333	37 878
611	Kassel, documenta-St.	708	7 027	5 491	794	10	917 107	130 512
I	Bauhauptgewerbe	79	1 258	1 100	76	16	158 338	125 865
II	Ausbaugewerbe	228	2 234	1 795	200	10	214 281	95 918
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	39	427	355	33	11	(61 188)	(143 297)
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	91	1 162	924	142	13	388 127	334 016
V	Lebensmittelgewerbe	26	370	255	88	14	15 308	41 373
VI	Gesundheitsgewerbe	57	868	696	108	15	59 609	68 674
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	188	708	366	147	4	20 256	28 610

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
631	Fulda	1 305	16 154	12 983	1 835	12	1 966 335	121 724
	I Bauhauptgewerbe	205	2 952	2 552	190	14	479 977	162 594
	II Ausbaugewerbe	507	4 893	3 979	397	10	489 805	100 103
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	116	1 326	1 075	132	11	154 279	116 349
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	155	2 138	1 778	202	14	566 602	265 015
	V Lebensmittelgewerbe	73	3 011	2 298	637	41	173 765	57 710
	VI Gesundheitsgewerbe	56	873	728	87	16	63 745	73 018
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	193	961	573	190	5	38 162	39 711
632	Hersfeld-Rotenburg	620	6 889	5 535	703	11	1 002 324	145 496
	I Bauhauptgewerbe	84	2 335	2 177	69	28	471 014	201 719
	II Ausbaugewerbe	211	1 594	1 222	151	8	170 870	107 196
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	46	339	259	33	7	77 151	227 584
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	83	989	824	78	12	205 380	207 664
	V Lebensmittelgewerbe	50	969	681	235	19	45 096	46 539
	VI Gesundheitsgewerbe	27	210	142	38	8	15 004	71 448
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	119	453	230	99	4	17 809	39 313
633	Kassel	1 238	9 906	7 302	1 318	8	1 025 501	103 523
	I Bauhauptgewerbe	201	1 607	1 239	158	8	162 869	101 350
	II Ausbaugewerbe	451	2 568	1 820	281	6	240 826	93 780
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	104	1 639	1 383	146	16	196 357	119 803
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	143	1 384	1 056	177	10	286 534	207 033
	V Lebensmittelgewerbe	71	1 303	943	286	18	71 725	55 046
	VI Gesundheitsgewerbe	58	579	429	88	10	37 501	64 769
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	210	826	432	182	4	29 689	35 943

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 089	8 279	6 084	1 062	8	869 034	104 968
I	Bauhauptgewerbe	158	1 311	1 036	110	8	139 116	106 114
II	Ausbaugewerbe	401	2 340	1 660	266	6	213 442	91 215
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94	1 330	1 137	95	14	191 166	143 734
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	150	1 143	836	150	8	209 905	183 644
V	Lebensmittelgewerbe	63	1 222	874	282	19	71 324	58 367
VI	Gesundheitsgewerbe	49	335	232	53	7	23 837	71 155
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	174	598	309	106	3	20 244	33 853
635	Waldeck-Frankenberg	1 001	9 986	7 655	1 280	10	1 026 651	102 809
I	Bauhauptgewerbe	144	1 464	1 219	95	10	156 126	106 643
II	Ausbaugewerbe	373	2 825	2 103	332	8	274 550	97 186
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	109	1 233	984	135	11	159 753	129 564
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	110	1 213	978	115	11	222 453	183 391
V	Lebensmittelgewerbe	80	2 238	1 737	418	28	163 027	72 845
VI	Gesundheitsgewerbe	42	442	324	74	11	31 756	71 846
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	143	571	310	111	4	18 986	33 250
636	Werra-Meißner-Kreis	637	5 298	4 018	616	8	573 642	108 275
I	Bauhauptgewerbe	95	1 200	1 008	92	13	161 093	134 244
II	Ausbaugewerbe	226	1 415	1 053	127	6	118 305	83 608
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	50	525	435	39	11	59 945	114 181
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	88	823	626	105	9	158 311	192 358
V	Lebensmittelgewerbe	50	680	465	161	14	36 636	53 876
VI	Gesundheitsgewerbe	29	238	172	34	8	17 734	74 513
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	99	417	259	58	4	21 618	51 842

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Zulassungsfreie
Handwerksunternehmen
nach:**

10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt							
	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
unter 5	8 161	14 014	4 284	1 341	2	986 408	70 387
5 bis 9	1 346	8 721	5 423	1 879	6	599 311	68 720
10 bis 19	629	8 269	5 566	2 058	13	559 359	67 645
20 bis 49	298	9 007	5 987	2 714	30	474 183	52 646
50 oder mehr	238	53 894	34 950	18 705	226	1 594 511	29 586

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2018

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
unter 50 000	2 916	3 831	636	234	1	84 018	21 931
50 000 bis 125 000	3 022	5 418	1 408	900	2	244 219	45 075
125 000 bis 250 000	1 952	6 331	2 825	1 461	3	346 454	54 723
250 000 bis 500 000	1 360	7 996	4 695	1 883	6	478 830	59 884
500 000 bis 5 Mill.	1 311	31 748	20 285	10 110	24	1 639 502	51 641
5 Mill. oder mehr	111	38 581	26 361	12 109	348	1 420 749	36 825

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2018

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
I Bauhauptgewerbe	28	89	44	16	3	6 739	75 719
II Ausbaugewerbe	6 415	18 249	9 884	1 757	3	1 492 547	81 788
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 812	69 519	42 727	23 908	25	2 279 843	32 795
V Lebensmittelgewerbe	41	262	137	83	6	37 484	143 069
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 376	5 786	3 418	933	4	397 159	68 641

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
unter 5	8 161	14 014	4 284	1 341	2	986 408	70 387
5 bis 9	1 346	8 721	5 423	1 879	6	599 311	68 720
10 bis 19	629	8 269	5 566	2 058	13	559 359	67 645
20 bis 49	298	9 007	5 987	2 714	30	474 183	52 646
50 oder mehr	238	53 894	34 950	18 705	226	1 594 511	29 586
I Bauhauptgewerbe	28	89	44	16	3	6 739	75 719
unter 5	22	38	11	4	2	2 990	78 684
5 bis 9	5	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	6 415	18 249	9 884	1 757	3	1 492 547	81 788
unter 5	5 429	9 086	2 920	595	2	671 306	73 884
5 bis 9	701	4 478	3 121	610	6	357 215	79 771
10 bis 19	238	3 060	2 408	409	13	283 827	92 754
20 bis 49	42	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 812	69 519	42 727	23 908	25	2 279 843	32 795
unter 5	1 568	3 017	871	535	2	210 825	69 879
5 bis 9	478	3 160	1 689	978	7	162 622	51 463
10 bis 19	320	4 299	2 565	1 404	13	212 053	49 326
20 bis 49	222	6 835	4 215	2 395	31	270 804	39 620
50 oder mehr	224	52 208	33 387	18 596	233	1 423 539	27 267
V Lebensmittelgewerbe	41	262	137	83	6	37 484	143 069
unter 5	26	51	19	6	2	8 738	171 333
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	8	105	66	31	13	.	.
20 bis 49	3	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 376	5 786	3 418	933	4	397 159	68 641
unter 5	1 116	1 822	463	201	2	92 549	50 795
5 bis 9	158	1 026	576	280	6	69 328	67 571
10 bis 19	62	.	.	.	.	43 175	.
20 bis 49	31	917	727	155	30	65 299	71 209
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
unter 50 000	2 916	3 831	636	234	1	84 018	21 931
50 000 bis 125 000	3 022	5 418	1 408	900	2	244 219	45 075
125 000 bis 250 000	1 952	6 331	2 825	1 461	3	346 454	54 723
250 000 bis 500 000	1 360	7 996	4 695	1 883	6	478 830	59 884
500 000 bis 5 Mill.	1 311	31 748	20 285	10 110	24	1 639 502	51 641
5 Mill. oder mehr	111	38 581	26 361	12 109	348	1 420 749	36 825
I Bauhauptgewerbe	28	89	44	16	3	6 739	75 719
unter 50 000	7	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	7	9	1	1	1	513	57 000
125 000 bis 250 000	4	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	7	28	12	8	4	.	.
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	6 415	18 249	9 884	1 757	3	1 492 547	81 788
unter 50 000	1 746	2 192	366	62	1	50 693	23 126
50 000 bis 125 000	1 927	2 878	697	206	1	156 610	54 416
125 000 bis 250 000	1 281	3 206	1 452	407	3	226 460	70 636
250 000 bis 500 000	844	3 628	2 312	435	4	297 240	81 929
500 000 bis 5 Mill.	604	5 713	4 475	610	9	647 386	113 318
5 Mill. oder mehr	13	632	582	37	49	114 158	180 630
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 812	69 519	42 727	23 908	25	2 279 843	32 795
unter 50 000	657	1 021	192	159	2	17 936	17 567
50 000 bis 125 000	650	1 756	515	570	3	53 260	30 330
125 000 bis 250 000	464	2 335	1 049	808	5	83 564	35 788
250 000 bis 500 000	366	3 428	1 818	1 230	9	129 202	37 690
500 000 bis 5 Mill.	588	24 053	14 341	9 114	41	839 984	34 922
5 Mill. oder mehr	87	36 926	24 812	12 027	424	1 155 897	31 303

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	41	262	137	83	6	37 484	143 069
unter 50 000	5	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	10	18	5	3	2	777	43 167
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	7	55	30	18	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	16	.	.	.	.	26 664	.
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 376	5 786	3 418	933	4	397 159	68 641
unter 50 000	501	.	.	.	.	15 031	.
50 000 bis 125 000	428	757	190	120	2	33 059	43 671
125 000 bis 250 000	201	776	316	246	4	35 426	45 652
250 000 bis 500 000	136	857	523	192	6	46 979	54 818
500 000 bis 5 Mill.	100	1 783	1 359	317	18	.	.
5 Mill. oder mehr	10	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
B1 02	I Bauhauptgewerbe	28	89	44	16	3	6 739	75 719
	Betonstein- und Terrazzohersteller	28	89	44	16	3	6 739	75 719
B1 01	II Ausbaugewerbe	6 415	18 249	9 884	1 757	3	1 492 547	81 788
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3 102	7 828	4 017	627	3	616 141	78 710
B1 03	Estrichleger	257	1 237	846	131	5	163 892	132 492
B1 12	Parkettleger	324	1 044	613	99	3	89 989	86 196
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	247	1 302	908	136	5	140 303	107 760
B1 27	Raumausstatter	2 485	6 838	3 500	764	3	482 222	70 521
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 812	69 519	42 727	23 908	25	2 279 843	32 795
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	34	230	178	16	7	21 650	94 130
B1 07	Metallbildner	15	27	6	6	2	1 411	52 259
B1 08	Galvaniseure	21	560	504	35	27	59 269	105 838
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	245	209	23	19	24 541	100 167
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	12	104	79	13	9	9 421	90 587
B1 14	Modellbauer	49	507	411	45	10	55 649	109 761
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 384	65 686	40 062	23 190	28	1 947 673	29 651
B1 34	Glasveredler	5	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	7	113	90	16	16	17 040	150 796
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	30	210	111	66	7	8 411	40 052
B1 40	Drucker	41	704	316	345	17	40 821	57 984
B1 41	Siebdrucker	20	244	172	52	12	24 020	98 443
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	175	855	570	98	5	66 710	78 023

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnende tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl								Euro
	V Lebensmittelgewerbe	41	262	137	83	6	37 484	143 069
B1 28	Müller	18	.	.	.	.	19 112	.
B1 29	Brauer und Mälzer	20	147	58	69	7	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 376	5 786	3 418	933	4	397 159	68 641
B1 05	Uhrmacher	115	466	273	75	4	50 482	108 330
B1 06	Graveure	28	156	103	25	6	12 593	80 724
B1 11	Gold- und Silberschmiede	164	438	198	70	3	50 841	116 075
B1 15	Drechsler ⁵⁾	20	54	21	11	3	2 797	51 796
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	127	308	129	47	2	9 919	32 205
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	16	43	15	11	3	1 935	45 000
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	14	39	18	7	3	2 613	67 000
B1 25	Schuhmacher	102	260	116	37	3	14 941	57 465
B1 26	Sattler und Feintäschner	89	439	310	36	5	32 624	74 314
B1 31	Textilreiniger	163	2 187	1 562	453	13	(132 526)	(60 597)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	405	875	375	75	2	49 322	56 368
B1 43	Keramiker	14	44	12	18	3	1 835	41 705
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	11	67	45	11	6	3 773	56 313
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	28	99	54	17	4	8 931	90 212
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	19	57	27	10	3	3 588	62 947
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	14	3	3	2	1 462	104 429
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	25	152	110	16	6	12 012	79 026
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	14	56	33	9	4	3 413	60 946
B1 52	Vergolder	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
unter 5	8 161	14 014	4 284	1 341	2	986 408	70 387
5 bis 9	1 346	8 721	5 423	1 879	6	599 311	68 720
10 bis 19	629	8 269	5 566	2 058	13	559 359	67 645
20 bis 49	298	9 007	5 987	2 714	30	474 183	52 646
50 oder mehr	238	53 894	34 950	18 705	226	1 594 511	29 586
Einzelunternehmen	7 798	21 734	9 558	4 378	3	1 204 611	55 425
unter 5	6 747	10 754	2 983	1 024	2	696 814	64 796
5 bis 9	733	4 656	2 738	1 185	6	273 062	58 647
10 bis 19	230	2 933	1 789	914	13	141 571	48 268
20 bis 49	72	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	16	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	494	13 726	8 765	4 141	28	548 681	39 974
unter 5	271	671	131	41	2	90 458	134 811
5 bis 9	111	745	445	116	7	51 935	69 711
10 bis 19	56	738	554	112	13	65 075	88 178
20 bis 49	28	734	525	173	26	56 642	77 169
50 oder mehr	28	10 838	7 110	3 699	387	284 571	26 257
GmbH	1 492	54 390	35 437	17 461	36	2 262 056	41 590
unter 5	491	1 153	535	127	2	127 311	110 417
5 bis 9	347	2 307	1 595	365	7	220 019	95 370
10 bis 19	281	3 792	2 667	844	13	313 364	82 638
20 bis 49	184	5 665	3 842	1 639	31	339 353	59 903
50 oder mehr	189	41 473	26 798	14 486	219	1 262 009	30 430
Sonstige Rechtsformen	888	4 055	2 450	717	5	198 424	48 933
unter 5	652	1 436	635	149	2	71 825	50 017
5 bis 9	155	1 013	645	213	7	54 295	53 598
10 bis 19	62	806	556	188	13	39 349	48 820
20 bis 49	14	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

17. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	214	1 725	1 100	406	8	96 600	56 000
412	Frankfurt am Main, St.	1 554	19 000	11 746	5 658	12	761 393	40 073
413	Offenbach am Main, St.	409	2 429	1 524	484	6	120 839	49 748
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	702	8 647	5 124	2 800	12	317 757	36 748
431	Bergstraße	534	3 427	2 037	840	6	211 259	61 645
432	Darmstadt-Dieburg	545	4 619	2 700	1 356	8	200 182	43 339
433	Groß-Gerau	397	4 863	3 083	1 374	12	179 168	36 843
434	Hochtaunuskreis	500	3 095	2 146	433	6	169 750	54 847
435	Main-Kinzig-Kreis	750	5 124	2 501	1 857	7	240 072	46 852
436	Main-Taunus-Kreis	471	2 300	1 173	632	5	129 646	56 368
437	Odenwaldkreis	194	1 508	752	551	8	75 225	49 884
438	Offenbach	842	10 029	5 814	3 355	12	429 981	42 874
439	Rheingau-Taunus-Kreis	352	1 767	933	474	5	95 231	53 894
440	Wetteraukreis	557	2 590	1 333	675	5	149 344	57 662
531	Gießen	335	1 600	875	380	5	125 254	78 284
532	Lahn-Dill-Kreis	309	3 003	1 551	1 132	10	114 274	38 053
533	Limburg-Weilburg	262	1 723	1 071	382	7	121 745	70 659
534	Marburg-Biedenkopf	265	4 189	2 973	939	16	153 161	36 563
535	Vogelsbergkreis	136	901	603	159	7	36 047	40 008
611	Kassel, documenta-St.	235	2 139	1 553	341	9	96 094	44 925
631	Fulda	234	2 849	1 610	1 002	12	103 554	36 347
632	Hersfeld-Rotenburg	115	1 984	1 443	421	17	76 445	38 531
633	Kassel	305	2 138	1 338	488	7	109 000	50 982
634	Schwalm-Eder-Kreis	195	1 150	587	360	6	42 588	37 033
635	Waldeck-Frankenberg	167	613	332	108	4	31 357	51 153
636	Werra-Meißner-Kreis	93	493	308	90	5	27 806	56 402

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro
06	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 672	93 905	56 210	26 697	9	4 213 772	44 873
	I Bauhauptgewerbe	28	89	44	16	3	6 739	75 719
	II Ausbaugewerbe	6 415	18 249	9 884	1 757	3	1 492 547	81 788
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 812	69 519	42 727	23 908	25	2 279 843	32 795
	V Lebensmittelgewerbe	41	262	137	83	6	37 484	143 069
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 376	5 786	3 418	933	4	397 159	68 641
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	214	1 725	1 100	406	8	96 600	56 000
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	102	390	251	33	4	37 238	95 482
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	68	1 145	738	338	17	39 670	34 646
	V Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	42	.	.	.	.	.	.
412	Frankfurt am Main, St.	1 554	19 000	11 746	5 658	12	761 393	40 073
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	754	2 091	1 184	135	3	169 747	81 180
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	627	16 270	10 187	5 441	26	540 947	33 248
	V Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	168	619	369	74	4	48 563	78 454
413	Offenbach am Main, St.	409	2 429	1 524	484	6	120 839	49 748
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	229	555	279	38	2	42 645	76 838
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	150	1 817	1 229	436	12	75 365	41 478
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	29	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	702	8 647	5 124	2 800	12	317 757	36 748
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	421	1 053	540	79	3	87 253	82 861
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	188	7 105	4 231	2 682	38	160 187	22 546
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	92	.	.	.	.	.	.
431	Bergstraße	534	3 427	2 037	840	6	211 259	61 645
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	359	1 060	602	86	3	110 477	104 224
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	122	1 767	973	670	14	59 404	33 619
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	48	580	452	79	12	/	/
432	Darmstadt-Dieburg	545	4 619	2 700	1 356	8	200 182	43 339
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	384	993	499	100	3	80 391	80 958
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	102	3 419	2 083	1 228	34	108 329	31 684
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	55	203	118	28	4	11 040	54 384
433	Groß-Gerau	397	4 863	3 083	1 374	12	179 168	36 843
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	228	656	354	69	3	60 400	92 073
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	112	4 016	2 635	1 269	36	109 772	27 334
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	55	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro
434	Hochtaunuskreis	500	3 095	2 146	433	6	169 750	54 847
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	310	780	379	82	3	69 896	89 610
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	128	2 105	1 664	311	16	92 806	44 088
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	61	.	.	.	.	.	.
435	Main-Kinzig-Kreis	750	5 124	2 501	1 857	7	240 072	46 852
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	479	1 270	655	127	3	100 134	78 846
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	172	3 401	1 582	1 643	20	119 353	35 094
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	94	437	255	85	5	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	471	2 300	1 173	632	5	129 646	56 368
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	274	770	431	46	3	67 480	87 636
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	146	1 398	689	558	10	56 835	40 655
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	50	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	194	1 508	752	551	8	75 225	49 884
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	104	287	150	28	3	22 310	77 735
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	55	1 073	539	478	20	41 372	38 557
V	Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	29	94	30	31	3	4 841	51 500

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl			1000 Euro		Euro	
438	Offenbach	842	10 029	5 814	3 355	12	429 981	42 874
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	512	1 564	879	162	3	124 168	79 391
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	243	7 978	4 592	3 139	33	270 494	33 905
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	85	.	.	.	.	.	.
439	Rheingau-Taunus-Kreis	352	1 767	933	474	5	95 231	53 894
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	225	524	259	37	2	44 161	84 277
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	72	1 063	576	413	15	29 814	28 047
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	52	.	.	.	.	.	.
440	Wetteraukreis	557	2 590	1 333	675	5	149 344	57 662
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	367	1 030	534	113	3	80 898	78 542
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	122	1 351	696	528	11	51 357	38 014
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	65	205	102	34	3	16 979	82 824
531	Gießen	335	1 600	875	380	5	125 254	78 284
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	213	561	283	58	3	44 748	79 765
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	69	864	499	295	13	(63 360)	(73 333)
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	53	175	93	27	3	17 146	97 977

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
532	Lahn-Dill-Kreis	309	3 003	1 551	1 132	10	114 274	38 053
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	190	588	299	91	3	39 880	67 823
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	68	2 114	1 089	956	31	56 124	26 549
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	47	276	147	80	6	/	/
533	Limburg-Weilburg	262	1 723	1 071	382	7	121 745	70 659
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	180	765	509	73	4	71 426	93 367
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	45	815	493	276	18	44 180	54 209
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	37	143	69	33	4	6 139	42 930
534	Marburg-Biedenkopf	265	4 189	2 973	939	16	153 161	36 563
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	162	563	320	74	3	39 577	70 297
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	59	3 476	2 585	828	59	103 735	29 843
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	39	135	61	34	3	5 855	43 370
535	Vogelsbergkreis	136	901	603	159	7	36 047	40 008
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	96	239	114	28	2	17 859	74 724
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	21	560	424	114	27	13 906	24 832
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	18	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro
611	Kassel, documenta-St.	235	2 139	1 553	341	9	96 094	44 925
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	121	350	190	34	3	25 441	72 689
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	59	1 591	1 256	272	27	56 158	35 297
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	52	190	102	35	4	.	.
631	Fulda	234	2 849	1 610	1 002	12	103 554	36 347
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	150	590	369	70	4	49 390	83 712
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	36	2 056	1 120	898	57	39 750	19 334
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	44	197	119	34	4	.	.
632	Hersfeld-Rotenburg	115	1 984	1 443	421	17	76 445	38 531
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	77	201	92	27	3	11 543	57 428
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	17	1 644	1 272	355	97	57 727	35 114
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	19	.	.	.	.	.	.
633	Kassel	305	2 138	1 338	488	7	109 000	50 982
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	188	553	311	51	3	40 500	73 237
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	69	1 396	934	391	20	58 802	42 122
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	45	160	77	36	4	7 964	49 775

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl							1000 Euro	Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	195	1 150	587	360	6	42 588	37 033
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	133	368	174	57	3	25 611	69 595
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	22	676	377	274	31	11 773	17 416
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	36	93	30	26	3	3 687	39 645
635	Waldeck-Frankenberg	167	613	332	108	4	31 357	51 153
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	103	287	143	38	3	18 418	64 174
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	20	148	77	51	7	4 903	33 128
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	43	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	93	493	308	90	5	27 806	56 402
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	54	161	84	21	3	10 956	68 050
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	20	271	187	64	14	13 720	50 627
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	18	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Handwerksunternehmen
nach:**

19. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
unter 5	24 995	50 751	19 401	5 406	2	3 825 717	75 382
5 bis 9	8 390	54 936	37 289	8 786	7	4 559 606	82 999
10 bis 19	4 577	60 847	46 906	9 157	13	6 041 972	99 298
20 bis 49	2 115	62 147	51 844	8 129	29	7 874 960	126 715
50 oder mehr	848	127 944	102 248	24 838	151	14 295 823	111 735

20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2018

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
unter 50 000	6 410	9 183	1 763	870	1	188 427	20 519
50 000 bis 125 000	8 654	17 359	5 661	2 736	2	718 086	41 367
125 000 bis 250 000	7 776	24 695	12 259	4 284	3	1 397 947	56 609
250 000 bis 500 000	7 021	36 652	23 029	6 192	5	2 513 288	68 572
500 000 bis 5 Mill.	9 997	150 362	115 438	24 469	15	13 491 225	89 725
5 Mill. oder mehr	1 067	118 374	99 538	17 765	111	18 289 105	154 503

21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2018

Gewerbegruppen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
I Bauhauptgewerbe	4 394	49 784	42 110	3 099	11	6 751 738	135 621
II Ausbaugewerbe	17 677	100 304	73 040	8 958	6	10 347 613	103 163
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 532	97 366	64 953	26 694	18	5 795 125	59 519
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
V Lebensmittelgewerbe	1 603	31 410	22 237	7 482	20	1 866 662	59 429
VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 642	26 083	14 840	4 318	4	1 162 875	44 584

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

22. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
unter 5	24 995	50 751	19 401	5 406	2	3 825 717	75 382
5 bis 9	8 390	54 936	37 289	8 786	7	4 559 606	82 999
10 bis 19	4 577	60 847	46 906	9 157	13	6 041 972	99 298
20 bis 49	2 115	62 147	51 844	8 129	29	7 874 960	126 715
50 oder mehr	848	127 944	102 248	24 838	151	14 295 823	111 735
I Bauhauptgewerbe	4 394	49 784	42 110	3 099	11	6 751 738	135 621
unter 5	1 911	4 289	1 941	333	2	443 114	103 314
5 bis 9	1 149	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	796	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	409	11 876	10 765	695	29	1 512 204	127 333
50 oder mehr	129	15 312	14 725	458	119	2 759 428	180 213
II Ausbaugewerbe	17 677	100 304	73 040	8 958	6	10 347 613	103 163
unter 5	12 023	22 674	8 466	1 788	2	1 832 444	80 817
5 bis 9	3 258	21 295	15 251	2 626	7	1 833 674	86 108
10 bis 19	1 648	21 845	17 732	2 401	13	2 139 874	97 957
20 bis 49	596	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	152	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 532	97 366	64 953	26 694	18	5 795 125	59 519
unter 5	2 959	5 867	1 946	857	2	462 478	78 827
5 bis 9	1 036	6 891	4 239	1 569	7	529 704	76 869
10 bis 19	765	10 278	7 203	2 285	13	909 568	88 497
20 bis 49	463	14 000	10 476	3 053	30	1 266 302	90 450
50 oder mehr	309	60 330	41 089	18 930	195	2 627 073	43 545
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
unter 5	1 922	4 194	1 811	332	2	411 284	98 065
5 bis 9	902	5 869	4 048	846	7	739 681	126 032
10 bis 19	429	5 724	4 468	808	13	1 049 926	183 425
20 bis 49	249	7 413	6 463	697	30	2 385 463	321 795
50 oder mehr	105	14 838	13 574	1 159	141	5 025 248	338 674

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

22. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	1 603	31 410	22 237	7 482	20	1 866 662	59 429
unter 5	445	1 107	402	239	2	87 322	78 882
5 bis 9	420	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	416	5 560	3 588	1 529	13	.	.
20 bis 49	219	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	103	15 303	12 040	3 156	149	935 576	61 137
VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
unter 5	678	1 656	696	248	2	138 561	83 672
5 bis 9	421	2 825	1 854	518	7	221 307	78 339
10 bis 19	235	3 158	2 348	551	13	226 169	71 618
20 bis 49	104	3 101	2 609	376	30	238 041	76 763
50 oder mehr	32	2 900	2 637	230	91	238 385	82 202
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 642	26 083	14 840	4 318	4	1 162 875	44 584
unter 5	5 057	10 964	4 139	1 609	2	450 514	41 090
5 bis 9	1 204	7 535	4 666	1 578	6	277 939	36 886
10 bis 19	288	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	75	2 109	1 720	303	28	129 580	61 441
50 oder mehr	18	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
unter 50 000	6 410	9 183	1 763	870	1	188 427	20 519
50 000 bis 125 000	8 654	17 359	5 661	2 736	2	718 086	41 367
125 000 bis 250 000	7 776	24 695	12 259	4 284	3	1 397 947	56 609
250 000 bis 500 000	7 021	36 652	23 029	6 192	5	2 513 288	68 572
500 000 bis 5 Mill.	9 997	150 362	115 438	24 469	15	13 491 225	89 725
5 Mill. oder mehr	1 067	118 374	99 538	17 765	111	18 289 105	154 503
I Bauhauptgewerbe	4 394	49 784	42 110	3 099	11	6 751 738	135 621
unter 50 000	302	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	504	939	330	84	2	43 917	46 770
125 000 bis 250 000	653	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	890	4 361	2 997	421	5	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 827	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	218	17 084	16 223	643	78	3 572 595	209 119
II Ausbaugewerbe	17 677	100 304	73 040	8 958	6	10 347 613	103 163
unter 50 000	2 826	3 629	621	138	1	83 468	23 000
50 000 bis 125 000	3 981	6 050	1 456	480	2	329 914	54 531
125 000 bis 250 000	3 480	8 912	4 204	1 076	3	622 565	69 857
250 000 bis 500 000	3 182	14 360	9 327	1 695	5	1 136 393	79 136
500 000 bis 5 Mill.	3 973	47 631	38 706	4 809	12	4 903 472	102 947
5 Mill. oder mehr	235	19 722	18 726	760	84	3 271 801	165 896
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 532	97 366	64 953	26 694	18	5 795 125	59 519
unter 50 000	931	1 375	233	192	1	26 399	19 199
50 000 bis 125 000	1 071	2 418	671	639	2	89 026	36 818
125 000 bis 250 000	882	3 440	1 548	977	4	161 067	46 822
250 000 bis 500 000	826	5 490	3 051	1 569	7	295 878	53 894
500 000 bis 5 Mill.	1 598	38 046	25 531	10 863	24	2 403 698	63 179
5 Mill. oder mehr	224	46 597	33 919	12 454	208	2 819 057	60 499
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
unter 50 000	234	315	50	19	1	6 958	22 089
50 000 bis 125 000	516	774	185	49	2	44 048	56 910
125 000 bis 250 000	661	1 695	786	197	3	120 263	70 952
250 000 bis 500 000	755	3 178	1 932	433	4	269 761	84 884
500 000 bis 5 Mill.	1 138	11 695	8 976	1 503	10	1 726 103	147 593
5 Mill. oder mehr	303	20 381	18 435	1 641	67	7 444 469	365 265

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	1 603	31 410	22 237	7 482	20	1 866 662	59 429
unter 50 000	82	.	.	.	.	1 223	.
50 000 bis 125 000	126	347	99	117	3	11 372	32 772
125 000 bis 250 000	275	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	407	3 138	1 664	1 040	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	660	.	.	.	.	843 390	.
5 Mill. oder mehr	53	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
unter 50 000	64	.	.	.	.	1 509	.
50 000 bis 125 000	165	281	66	47	2	15 234	54 214
125 000 bis 250 000	279	793	339	163	3	50 913	64 203
250 000 bis 500 000	402	2 072	1 243	397	5	148 310	71 578
500 000 bis 5 Mill.	539	8 150	6 408	1 148	15	647 420	79 438
5 Mill. oder mehr	21	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 642	26 083	14 840	4 318	4	1 162 875	44 584
unter 50 000	1 971	3 091	615	453	2	.	.
50 000 bis 125 000	2 291	6 550	2 854	1 320	3	184 575	28 179
125 000 bis 250 000	1 546	6 737	3 896	1 214	4	272 556	40 457
250 000 bis 500 000	559	4 053	2 815	637	7	188 833	46 591
500 000 bis 5 Mill.	262	4 500	3 575	640	17	.	.
5 Mill. oder mehr	13	1 152	1 085	54	89	170 541	148 039

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
	Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
	I Bauhauptgewerbe	4 394	49 784	42 110	3 099	11	6 751 738	135 621
A 01	Maurer und Betonbauer	2 124	29 582	25 853	1 532	14	4 277 593	144 601
A 03	Zimmerer	674	4 407	3 284	405	7	550 787	124 980
A 04	Dachdecker	938	6 960	5 506	478	7	764 451	109 835
A 05	Straßenbauer	307	5 775	5 068	396	19	810 912	140 418
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	79	962	803	72	12	167 063	173 662
A 07	Brunnenbauer	14	119	95	9	9	13 132	110 353
A 11	Gerüstbauer	230	1 890	1 457	191	8	161 061	85 217
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	28	89	44	16	3	6 739	75 719
	II Ausbaugewerbe	17 677	100 304	73 040	8 958	6	10 347 613	103 163
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	85	332	193	50	4	35 993	108 413
A 09	Stuckateure	113	916	705	96	8	106 650	116 430
A 10	Maler und Lackierer	2 784	18 254	13 762	1 574	7	1 599 036	87 599
A 23	Klempner	80	555	421	50	7	56 140	101 153
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 956	20 652	15 726	1 865	7	2 406 471	116 525
A 25	Elektrotechniker	3 000	28 806	23 513	2 194	10	3 394 205	117 830
A 27	Tischler	2 072	11 411	8 006	1 249	6	1 137 503	99 685
A 39	Glaser	172	1 129	830	123	7	119 068	105 463
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3 102	7 828	4 017	627	3	616 141	78 710
B1 03	Estrichleger	257	1 237	846	131	5	163 892	132 492
B1 12	Parkettleger	324	1 044	613	99	3	89 989	86 196
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	247	1 302	908	136	5	140 303	107 760
B1 27	Raumausstatter	2 485	6 838	3 500	764	3	482 222	70 521
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 532	97 366	64 953	26 694	18	5 795 125	59 519
A 13	Metallbauer	1 301	11 821	9 286	1 189	9	1 344 728	113 758
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	696	9 833	8 102	1 001	14	1 171 342	119 124
A 18	Kälteanlagenbauer	195	2 095	1 767	123	11	337 651	161 170
A 19	Informationstechniker	289	1 737	1 232	204	6	189 206	108 927
A 21	Landmaschinenmechaniker	170	1 461	1 099	182	9	350 256	239 737
A 22	Büchsenmacher	12	32	12	5	3	2 793	87 281
A 26	Elektromaschinenbauer	45	597	492	60	13	52 993	88 765
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	34	230	178	16	7	21 650	94 130
B1 07	Metallbildner	15	27	6	6	2	1 411	52 259
B1 08	Galvaniseure	21	560	504	35	27	59 269	105 838
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	245	209	23	19	24 541	100 167
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	12	104	79	13	9	9 421	90 587
B1 14	Modellbauer	49	507	411	45	10	55 649	109 761
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 384	65 686	40 062	23 190	28	1 947 673	29 651
B1 34	Glasveredler	5	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	7	113	90	16	16	17 040	150 796
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	30	210	111	66	7	8 411	40 052
B1 40	Drucker	41	704	316	345	17	40 821	57 984
B1 41	Siebdrucker	20	244	172	52	12	24 020	98 443
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	175	855	570	98	5	66 710	78 023
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	285	3 019	2 482	236	11	435 097	144 120
A 17	Zweiradmechaniker	169	897	622	93	5	163 035	181 756
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 140	33 908	27 076	3 496	11	8 980 480	264 848
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	13	214	184	17	16	32 990	154 159
	V Lebensmittelgewerbe	1 603	31 410	22 237	7 482	20	1 866 662	59 429
A 30	Bäcker	642	19 062	13 733	4 659	30	922 536	48 397
A 31	Konditoren	117	2 555	1 865	568	22	133 059	52 078
A 32	Fleischer	803	9 531	6 502	2 172	12	773 583	81 165
B1 28	Müller	18	.	.	.	.	19 112	.
B1 29	Brauer und Mälzer	20	147	58	69	7	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
A 33	Augenoptiker	640	4 453	3 215	541	7	381 641	85 704
A 34	Hörgeräteakustiker	101	931	721	99	9	89 611	96 252
A 35	Orthopädietechniker	102	2 762	2 407	248	27	251 353	91 004
A 36	Orthopädieschuhmacher	126	1 121	813	179	9	77 171	68 841
A 37	Zahntechniker	501	4 373	2 988	856	9	262 687	60 070
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 642	26 083	14 840	4 318	4	1 162 875	44 584
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	405	1 935	1 227	277	5	184 524	95 361
A 12	Schornsteinfeger	561	1 523	776	184	3	108 748	71 404
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	26	17	3	4	3 451	132 731
A 38	Friseure	4 294	16 813	9 402	2 921	4	468 993	27 895
B1 05	Uhrmacher	115	466	273	75	4	50 482	108 330
B1 06	Graveure	28	156	103	25	6	12 593	80 724
B1 11	Gold- und Silberschmiede	164	438	198	70	3	50 841	116 075
B1 15	Drechsler ⁵⁾	20	54	21	11	3	2 797	51 796
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	127	308	129	47	2	9 919	32 205
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	16	43	15	11	3	1 935	45 000
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	14	39	18	7	3	2 613	67 000
B1 25	Schuhmacher	102	260	116	37	3	14 941	57 465
B1 26	Sattler und Feintäschner	89	439	310	36	5	32 624	74 314
B1 31	Textilreiniger	163	2 187	1 562	453	13	(132 526)	(60 597)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	405	875	375	75	2	49 322	56 368
B1 43	Keramiker	14	44	12	18	3	1 835	41 705
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	11	67	45	11	6	3 773	56 313
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	28	99	54	17	4	8 931	90 212
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	19	57	27	10	3	3 588	62 947
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	14	3	3	2	1 462	104 429
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	25	152	110	16	6	12 012	79 026
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	14	56	33	9	4	3 413	60 946
B1 52	Vergolder	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**25. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ³⁾ 2018	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
unter 5	24 995	50 751	19 401	5 406	2	3 825 717	75 382
5 bis 9	8 390	54 936	37 289	8 786	7	4 559 606	82 999
10 bis 19	4 577	60 847	46 906	9 157	13	6 041 972	99 298
20 bis 49	2 115	62 147	51 844	8 129	29	7 874 960	126 715
50 oder mehr	848	127 944	102 248	24 838	151	14 295 823	111 735
Einzelunternehmen	25 744	99 075	56 925	16 406	4	6 965 526	70 306
unter 5	19 494	36 684	13 200	3 990	2	2 554 010	69 622
5 bis 9	4 329	27 797	18 348	5 120	6	1 931 396	69 482
10 bis 19	1 494	19 178	13 964	3 720	13	1 400 117	73 006
20 bis 49	360	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	67	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	3 331	62 683	48 575	9 081	19	7 825 953	124 850
unter 5	1 233	3 204	822	200	3	322 165	100 551
5 bis 9	839	5 638	3 595	733	7	514 278	91 216
10 bis 19	656	8 948	7 037	1 048	14	983 379	109 899
20 bis 49	394	11 785	10 098	1 234	30	1 662 604	141 078
50 oder mehr	209	33 108	27 023	5 866	158	4 343 527	131 193
GmbH	9 227	180 366	142 283	28 856	20	20 551 263	113 942
unter 5	2 504	6 456	3 259	693	3	708 422	109 731
5 bis 9	2 604	17 542	12 684	2 254	7	1 882 178	107 296
10 bis 19	2 233	30 233	24 114	3 886	14	3 507 105	116 003
20 bis 49	1 326	39 283	33 441	4 516	30	5 483 837	139 598
50 oder mehr	560	86 852	68 785	17 507	155	8 969 721	103 276
Sonstige Rechtsformen	2 623	14 501	9 905	1 973	6	1 255 336	86 569
unter 5	1 764	4 407	2 120	523	2	241 120	54 713
5 bis 9	618	3 959	2 662	679	6	231 754	58 539
10 bis 19	194	2 488	1 791	503	13	151 371	60 840
20 bis 49	35	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	12	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

26. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018 nach Kreisen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1000 Euro	Euro
	Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	675	5 811	4 205	903	9	619 233	106 562
412	Frankfurt am Main, St.	3 735	40 993	29 870	7 245	11	4 046 024	98 700
413	Offenbach am Main, St.	863	5 986	4 321	772	7	557 341	93 107
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 833	17 846	12 245	3 699	10	1 582 239	88 661
431	Bergstraße	2 146	15 498	10 878	2 374	7	1 563 399	100 877
432	Darmstadt-Dieburg	2 062	16 074	11 159	2 750	8	1 786 483	111 141
433	Groß-Gerau	1 412	13 637	9 923	2 243	10	1 131 272	82 956
434	Hochtaunuskreis	1 619	11 768	8 852	1 228	7	1 336 099	113 537
435	Main-Kinzig-Kreis	3 046	24 241	17 113	3 974	8	2 581 535	106 495
436	Main-Taunus-Kreis	1 513	9 707	6 664	1 446	6	1 049 386	108 106
437	Odenwaldkreis	850	6 933	4 792	1 238	8	674 750	97 324
438	Offenbach	2 417	24 580	17 391	4 693	10	2 282 901	92 876
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 367	8 715	6 006	1 283	6	964 863	110 713
440	Wetteraukreis	2 308	17 356	12 557	2 392	8	2 200 912	126 810
531	Gießen	1 649	13 175	9 667	1 772	8	1 561 840	118 546
532	Lahn-Dill-Kreis	1 780	15 199	10 482	2 847	9	1 544 291	101 605
533	Limburg-Weilburg	1 456	12 954	9 458	1 989	9	1 395 890	107 757
534	Marburg-Biedenkopf	1 391	14 242	10 602	2 198	10	1 146 225	80 482
535	Vogelsbergkreis	861	7 005	5 264	852	8	705 957	100 779
611	Kassel, documenta-St.	943	9 166	7 044	1 135	10	1 013 201	110 539
631	Fulda	1 539	19 003	14 593	2 837	12	2 069 889	108 924
632	Hersfeld-Rotenburg	735	8 873	6 978	1 124	12	1 078 769	121 579
633	Kassel	1 543	12 044	8 640	1 806	8	1 134 501	94 196
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 284	9 429	6 671	1 422	7	911 622	96 683
635	Waldeck-Frankenberg	1 168	10 599	7 987	1 388	9	1 058 008	99 821
636	Werra-Meißner-Kreis	730	5 791	4 326	706	8	601 448	103 859

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
06	Handwerk insgesamt	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
	I Bauhauptgewerbe	4 394	49 784	42 110	3 099	11	6 751 738	135 621
	II Ausbaugewerbe	17 677	100 304	73 040	8 958	6	10 347 613	103 163
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 532	97 366	64 953	26 694	18	5 795 125	59 519
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 607	38 038	30 364	3 842	11	9 611 602	252 684
	V Lebensmittelgewerbe	1 603	31 410	22 237	7 482	20	1 866 662	59 429
	VI Gesundheitsgewerbe	1 470	13 640	10 144	1 923	9	1 062 463	77 893
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 642	26 083	14 840	4 318	4	1 162 875	44 584
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	675	5 811	4 205	903	9	619 233	106 562
	I Bauhauptgewerbe	53	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	251	1 637	1 249	129	7	164 325	100 382
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	104	1 492	1 013	371	14	77 763	52 120
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	55	718	563	98	13	230 516	321 053
	V Lebensmittelgewerbe	18	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	38	347	256	53	9	29 658	85 470
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	156	.	.	.	.	.	.
412	Frankfurt am Main, St.	3 735	40 993	29 870	7 245	11	4 046 024	98 700
	I Bauhauptgewerbe	324	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 496	8 966	6 865	562	6	994 254	110 892
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	747	17 264	10 962	5 537	23	653 033	37 826
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	225	3 282	2 830	213	15	1 491 019	454 302
	V Lebensmittelgewerbe	76	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	132	1 460	1 178	139	11	131 428	90 019
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	735	2 777	1 648	346	4	127 492	45 910

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
413	Offenbach am Main, St.	863	5 986	4 321	772	7	557 341	93 107
I	Bauhauptgewerbe	92	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	381	1 547	1 040	113	4	142 651	92 211
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	190	2 133	1 480	460	11	105 977	49 684
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	46	423	336	39	9	115 007	271 884
V	Lebensmittelgewerbe	9	203	153	40	23	10 591	52 172
VI	Gesundheitsgewerbe	27	227	169	30	8	18 521	81 590
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	118	.	.	.	.	.	.
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 833	17 846	12 245	3 699	10	1 582 239	88 661
I	Bauhauptgewerbe	145	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	866	3 904	2 722	288	5	413 189	105 837
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	250	7 701	4 722	2 723	31	226 496	29 411
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	120	1 383	1 156	101	12	474 946	343 417
V	Lebensmittelgewerbe	33	1 220	932	253	37	73 313	60 093
VI	Gesundheitsgewerbe	65	616	482	67	9	51 931	84 304
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	354	.	.	.	.	.	.
431	Bergstraße	2 146	15 498	10 878	2 374	7	1 563 399	100 877
I	Bauhauptgewerbe	220	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	980	5 491	3 978	492	6	576 835	105 051
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	296	3 514	2 343	864	12	269 401	76 665
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	195	1 373	999	169	7	274 147	199 670
V	Lebensmittelgewerbe	89	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	73	563	369	112	8	39 931	70 925
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	293	1 570	1 016	251	5	93 922	59 823

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
432	Darmstadt-Dieburg	2 062	16 074	11 159	2 750	8	1 786 483	111 141
I	Bauhauptgewerbe	251	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	907	4 171	2 823	404	5	412 463	98 888
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	274	5 062	3 381	1 393	18	309 260	61 094
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	183	1 576	1 213	168	9	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	91	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	73	680	509	93	9	58 805	86 478
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	283	1 037	578	162	4	44 641	43 048
433	Groß-Gerau	1 412	13 637	9 923	2 243	10	1 131 272	82 956
I	Bauhauptgewerbe	132	2 502	2 254	113	19	295 195	117 984
II	Ausbaugewerbe	583	3 401	2 536	258	6	308 185	90 616
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	219	4 764	3 183	1 355	22	210 284	44 140
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	146	1 154	881	115	8	234 227	202 970
V	Lebensmittelgewerbe	45	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	36	240	151	49	7	20 250	84 375
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	251	.	.	.	.	.	.
434	Hochtaunuskreis	1 619	11 768	8 852	1 228	7	1 336 099	113 537
I	Bauhauptgewerbe	114	1 176	1 005	56	10	162 211	137 935
II	Ausbaugewerbe	767	3 546	2 462	295	5	365 193	102 987
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	221	3 025	2 416	381	14	216 266	71 493
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	141	1 877	1 589	133	13	461 093	245 654
V	Lebensmittelgewerbe	49	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	67	537	401	62	8	50 198	93 479
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	260	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
435	Main-Kinzig-Kreis	3 046	24 241	17 113	3 974	8	2 581 535	106 495
	I Bauhauptgewerbe	316	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 367	8 489	6 411	670	6	965 373	113 720
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	411	5 871	3 524	1 922	14	400 608	68 235
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	280	2 423	1 879	248	9	518 790	214 111
	V Lebensmittelgewerbe	115	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	108	865	606	145	8	62 755	72 549
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	449	1 767	947	354	4	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	1 513	9 707	6 664	1 446	6	1 049 386	108 106
	I Bauhauptgewerbe	131	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	696	3 362	2 353	278	5	341 999	101 725
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	233	1 961	1 100	621	8	110 875	56 540
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	121	1 180	955	93	10	350 974	297 436
	V Lebensmittelgewerbe	35	625	399	190	18	31 504	50 406
	VI Gesundheitsgewerbe	58	329	221	47	6	26 074	79 252
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	239	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	850	6 933	4 792	1 238	8	674 750	97 324
	I Bauhauptgewerbe	93	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	331	1 934	1 390	196	6	195 497	101 084
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	149	2 037	1 292	589	14	151 184	74 219
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	76	1 069	877	110	14	186 725	174 673
	V Lebensmittelgewerbe	64	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	33	218	151	34	7	15 828	72 606
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	104	356	166	80	3	14 119	39 660

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
438	Offenbach	2 417	24 580	17 391	4 693	10	2 282 901	92 876
	I Bauhauptgewerbe	197	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 123	7 830	6 169	498	7	1 042 293	133 115
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	393	9 118	5 460	3 257	23	414 982	45 512
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	183	1 750	1 336	221	10	308 692	176 395
	V Lebensmittelgewerbe	61	1 612	1 248	300	26	129 945	80 611
	VI Gesundheitsgewerbe	95	660	437	123	7	52 531	79 592
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	365	.	.	.	.	.	.
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 367	8 715	6 006	1 283	6	964 863	110 713
	I Bauhauptgewerbe	132	1 182	963	81	9	280 110	236 980
	II Ausbaugewerbe	672	3 271	2 290	285	5	323 918	99 027
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	155	1 671	1 034	476	11	107 873	64 556
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	109	756	534	104	7	148 099	195 898
	V Lebensmittelgewerbe	42	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	39	226	154	30	6	19 956	88 301
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	218	.	.	.	.	.	.
440	Wetteraukreis	2 308	17 356	12 557	2 392	8	2 200 912	126 810
	I Bauhauptgewerbe	236	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 056	4 690	3 086	508	4	440 293	93 879
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	304	3 035	1 985	728	10	286 948	94 546
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	214	3 818	3 254	340	18	761 967	199 572
	V Lebensmittelgewerbe	91	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	69	550	377	96	8	44 730	81 327
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	338	1 253	709	193	4	53 610	42 785

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
531	Gießen	1 649	13 175	9 667	1 772	8	1 561 840	118 546
I	Bauhauptgewerbe	208	1 738	1 362	154	8	239 884	138 023
II	Ausbaugewerbe	713	4 487	3 389	350	6	461 192	102 784
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	185	1 890	1 282	419	10	197 060	104 265
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	172	1 928	1 531	211	11	483 644	250 853
V	Lebensmittelgewerbe	61	1 427	953	407	23	76 147	53 362
VI	Gesundheitsgewerbe	52	746	619	72	14	59 072	79 185
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	258	959	531	159	4	44 841	46 758
532	Lahn-Dill-Kreis	1 780	15 199	10 482	2 847	9	1 544 291	101 605
I	Bauhauptgewerbe	251	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	727	3 957	2 724	475	5	383 837	97 002
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	211	4 212	2 832	1 164	20	349 059	82 873
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	175	1 293	933	163	7	275 199	212 838
V	Lebensmittelgewerbe	91	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	50	490	351	86	10	32 628	66 588
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	275	1 123	586	252	4	51 972	46 280
533	Limburg-Weilburg	1 456	12 954	9 458	1 989	9	1 395 890	107 757
I	Bauhauptgewerbe	238	2 958	2 486	230	12	380 229	128 543
II	Ausbaugewerbe	611	3 985	2 804	554	7	433 765	108 849
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	147	1 915	1 372	391	13	192 137	100 333
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	123	1 047	789	127	9	230 649	220 295
V	Lebensmittelgewerbe	65	1 957	1 415	476	30	103 705	52 992
VI	Gesundheitsgewerbe	52	318	213	46	6	24 579	77 292
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	220	774	379	165	4	30 826	39 827

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
534	Marburg-Biedenkopf	1 391	14 242	10 602	2 198	10	1 146 225	80 482
I	Bauhauptgewerbe	174	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	553	3 366	2 448	351	6	291 495	86 600
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	145	4 372	3 287	931	30	213 452	48 823
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	137	1 262	987	134	9	238 182	188 734
V	Lebensmittelgewerbe	81	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	64	879	676	135	14	62 409	71 000
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	237	1 053	629	179	4	37 976	36 065
535	Vogelsbergkreis	861	7 005	5 264	852	8	705 957	100 779
I	Bauhauptgewerbe	116	1 100	905	75	9	131 309	119 372
II	Ausbaugewerbe	374	1 891	1 306	200	5	186 918	98 846
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97	1 728	1 434	194	18	159 795	92 474
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86	874	700	86	10	158 477	181 324
V	Lebensmittelgewerbe	61	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	21	144	101	22	7	11 993	83 285
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	106	.	.	.	.	.	.
611	Kassel, documenta-St.	943	9 166	7 044	1 135	10	1 013 201	110 539
I	Bauhauptgewerbe	80	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	349	2 584	1 985	234	7	239 722	92 772
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	98	2 018	1 611	305	21	117 346	58 150
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	91	1 162	924	142	13	388 127	334 016
V	Lebensmittelgewerbe	28	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	57	868	696	108	15	59 609	68 674
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	240	898	468	182	4	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
631	Fulda	1 539	19 003	14 593	2 837	12	2 069 889	108 924
	I Bauhauptgewerbe	206	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	657	5 483	4 348	467	8	539 195	98 339
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	152	3 382	2 195	1 030	22	194 029	57 371
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	155	2 138	1 778	202	14	566 602	265 015
	V Lebensmittelgewerbe	76	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	56	873	728	87	16	63 745	73 018
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	237	1 158	692	224	5	.	.
632	Hersfeld-Rotenburg	735	8 873	6 978	1 124	12	1 078 769	121 579
	I Bauhauptgewerbe	84	2 335	2 177	69	28	471 014	201 719
	II Ausbaugewerbe	288	1 795	1 314	178	6	182 413	101 623
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	63	1 983	1 531	388	31	134 878	68 017
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	83	989	824	78	12	205 380	207 664
	V Lebensmittelgewerbe	52	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	27	210	142	38	8	15 004	71 448
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	138	.	.	.	.	.	.
633	Kassel	1 543	12 044	8 640	1 806	8	1 134 501	94 196
	I Bauhauptgewerbe	202	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	639	3 121	2 131	332	5	281 326	90 140
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	173	3 035	2 317	537	18	255 159	84 072
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	143	1 384	1 056	177	10	286 534	207 033
	V Lebensmittelgewerbe	73	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	58	579	429	88	10	37 501	64 769
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	255	986	509	218	4	37 653	38 188

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 284	9 429	6 671	1 422	7	911 622	96 683
	I Bauhauptgewerbe	159	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	534	2 708	1 834	323	5	239 053	88 277
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	116	2 006	1 514	369	17	202 939	101 166
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	150	1 143	836	150	8	209 905	183 644
	V Lebensmittelgewerbe	66	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	49	335	232	53	7	23 837	71 155
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	210	691	339	132	3	23 931	34 632
635	Waldeck-Frankenberg	1 168	10 599	7 987	1 388	9	1 058 008	99 821
	I Bauhauptgewerbe	144	1 464	1 219	95	10	156 126	106 643
	II Ausbaugewerbe	476	3 112	2 246	370	7	292 968	94 141
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	129	1 381	1 061	186	11	164 656	119 230
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	110	1 213	978	115	11	222 453	183 391
	V Lebensmittelgewerbe	81	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	42	442	324	74	11	31 756	71 846
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	186	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	730	5 791	4 326	706	8	601 448	103 859
	I Bauhauptgewerbe	96	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	280	1 576	1 137	148	6	129 261	82 018
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	70	796	622	103	11	73 665	92 544
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	88	823	626	105	9	158 311	192 358
	V Lebensmittelgewerbe	50	680	465	161	14	36 636	53 876
	VI Gesundheitsgewerbe	29	238	172	34	8	17 734	74 513
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	117	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

28. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Hand- werks- unter- neh- men ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018				Umsatz ⁴⁾ 2018	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
							1000 Euro	Euro
	I n s g e s a m t	40 925	356 625	257 688	56 316	9	36 598 078	102 623
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 340	75 861	57 164	12 063	12	6 844 108	90 219
	darunter							
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	1 410	29 259	20 900	6 871	21	1 739 978	59 468
	darunter							
10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	673	8 322	5 770	1 831	12	689 173	82 813
10.7	H. v. Back- u. Teigwaren	686	20 174	14 610	4 850	29	982 458	48 699
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. St. ¹⁾	449	2 216	1 429	309	5	211 910	95 627
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 371	13 145	10 216	1 501	10	1 349 837	102 688
	darunter							
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	450	4 824	3 873	483	11	543 970	112 763
28	Maschinenbau	279	5 846	5 183	376	21	839 249	143 560
31	Herstellung von Möbeln	356	2 124	1 551	202	6	177 843	83 730
32	Herstellung von sonstigen Waren	839	6 684	4 625	1 174	8	463 074	69 281
33	Rep. u. Inst. v. Maschinen u. Ausrüstungen	456	4 558	3 665	418	10	631 163	138 474
F	Baugewerbe	19 397	129 883	99 966	9 783	7	14 717 830	113 316
	darunter							
41.2/42/								
43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt ¹⁾	4 153	46 042	39 026	2 707	11	6 064 496	131 717
43.2	Bauinstallation	7 297	49 062	37 511	3 973	7	5 380 261	109 662
	darunter							
43.21	Elektroinstallation	2 374	19 538	15 588	1 496	8	2 056 217	105 242
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüft.inst ¹⁾	3 123	22 377	17 139	2 001	7	2 607 137	116 510
43.3	Sonstiger Ausbau	7 920	34 473	23 173	3 080	4	3 090 649	89 654
	darunter							
43.31	Anbringen v. Stuckaturen, Gipserei ¹⁾	321	2 525	2 021	169	8	274 731	108 804
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei ¹⁾	3 397	10 312	5 853	961	3	904 804	87 743
43.34	Malerei und Glaserei	2 366	13 585	10 028	1 089	6	1 122 039	82 594
G	Handel; Instandh.u. Rep. v. Kfz	5 596	53 452	41 539	5 979	10	11 244 740	210 371
	darunter							
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	3 637	37 701	30 118	3 724	10	9 446 880	250 574
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	1 751	13 004	9 193	1 953	7	1 223 695	94 101
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landsch.¹⁾	3 506	70 176	42 821	23 791	20	2 457 438	35 018
	darunter							
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen ¹⁾	2 502	64 561	39 118	22 904	26	1 918 461	29 715
96	Sonst. übw. Persönl. Dienstleistung	4 634	19 528	11 158	3 524	4	612 832	31 382
	darunter							
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	4 290	16 805	9 402	2 917	4	468 375	27 871

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ausführliche Bezeichnung der Wirtschaftszweige siehe Anhang 3. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2018. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1 **Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahntechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker) ²⁾
		21	Modisten
		22	weggefallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder

= Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.

1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe-
zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe-
gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe-
zweig 20), Weber (früher Gewerbe-
zweig 22) und die Gewerbe-
zweige Klöppler (29),
Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe-
zweig 20 "Textilgestalter"
enthalten. Siehe auch Fußnote 1.

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.
Bitte beachten Sie die Hinweise zur Änderung der Handwerksordnung im Anhang 1.

Anhang 3
Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig
C	Verarbeitendes Gewerbe
10	H.v.Nahrungs-u. Futtermitteln
10.1	Schlachten u.Fleischverarbeitung
10.7	H.v.Back- u. Teigwaren
23	H.v.Glas,-waren,Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden
25	H.v.Metallerzeugnissen
25.1	Stahl-u.Leichtmetallbau
28	Maschinenbau
31	H.v.Möbeln
32	H.v.sonst.Waren
33	Rep.u.Inst.v.Maschinen u. Ausrüstungen
F	Baugewerbe
41x-43x	Bauhauptgewerbe insgesamt beinhaltet:
	41.2 Bau von Gebäuden
	42 Tiefbau
	43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
	43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-,Wasser-,Heizungs-,Lüftungs-u.Klimainst.
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen v.Stuckaturen,Gipserei u. Verputzerei
43.33	Fußboden-,Fliesen-,Plattenlegerei,Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
G	Handel;Instandh.u.Rep.v. Kfz
45	Kfz-Handel;Instandh.u.Rep.v.Kfz
47	Eh. (oh.Handel m.Kfz)
(zu Abschnitt N)	
81	Gebäudebetreuung; Garten-u.Landschaftsbau
81.2	Reinigung v.Gebäuden,Straßen u.Verkehrsm.
(zu Abschnitt S)	
96	Sonst.üb.w.persönl.Dienstleistg.
96.02	Frisör-u. Kosmetiksalons

Handwerkszählung 2018



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19. November 2020

Ihr Kontakt zu uns:
<https://www.destatis.de/kontakt>
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Grundgesamtheit, Statistische Einheiten:* Selbstständige Handwerksunternehmen, definiert als kleinste Rechtliche Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören.
- *Räumliche Abdeckung:* Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich
- *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen:* Handwerkstatistikgesetz (HwStatG)
- *Geheimhaltung:* Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BstatG) grundsätzlich geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement:* Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- *Inhalte der Statistik:* Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, der tätigen Personen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der geringfügig entlohnnten Beschäftigten und über den Umsatz des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks.
- *Nutzerbedarf:* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen, sowie Wissenschaft und Forschung.
- *Nutzerkonsultation:* In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt.

3 Methodik

Seite 7

- *Konzept der Datengewinnung:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.
- *Datenaufbereitung, Beantwortungsaufwand:* Die Aufbereitung der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters und ist eine Totalauswertung, ohne Hochrechnung und ohne Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Nicht relevant
- *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler:* Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Deshalb können die Fallzahlen in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- *Aktualität:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2018 werden 23 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte November 2020 zur Verfügung.
- *Pünktlichkeit:* Für das Berichtsjahr 2018 erfolgte die Veröffentlichung pünktlich am 19.11.2020.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse sind daher räumlich vergleichbar.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden.

7 Kohärenz

Seite 10

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ein Vergleich mit anderen Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- *Verbreitungswege:* Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) gibt es unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" zusätzliche Informationen und die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung. Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise • Keine

Seite 12

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Selbstständige Handwerksunternehmen bilden die Grundgesamtheit der Handwerkszählung. Als Handwerksunternehmen gelten hierbei die kleinsten Rechtlichen Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen (siehe 2.1.3) und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Handwerksunternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen Handwerksunternehmen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügt haben und/oder eine Umsatzsteuervoranmeldung abgegeben und mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz erwirtschaftet haben. Handwerksunternehmen, die keine Umsatzsteuervoranmeldung abgegeben bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, sind aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen (siehe 6.2).

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Rechtliche Einheiten (RE) mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit von Rechtlichen Einheiten zu den selbstständigen Handwerksunternehmen - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters (siehe 3.1). Zu jeder Rechtlichen Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach Anlage A und Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung.

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen der Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister für Rechtliche Einheiten vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Handwerksunternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Handwerksunternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise. Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),

- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbezugliederung der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der

Länder veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

I Bauhauptgewerbe

II Ausbaugewerbe

III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

IV Kraftfahrzeuggewerbe

V Lebensmittelgewerbe

VI Gesundheitsgewerbe

VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbebezüge mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigelegt.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebeügen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Rechtliche Einheit:

Die Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss (siehe 3.1).

Handwerksunternehmen:

Handwerksunternehmen sind Rechtliche Einheiten, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sein müssen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Rechtliche Einheiten eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Rechtlichen Einheiten, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob eine Rechtliche Einheit relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebezug sie in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft einer Rechtlichen Einheit aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Größe der Rechtlichen Einheit und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Tätige Personen:

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform der Rechtlichen Einheit geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Rechtlichen Einheiten gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einmalig einer Rechtlichen Einheit zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Handwerksunternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte:

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2018 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Details siehe <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf>

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten. Informationen über Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Rechtlicher Einheiten sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Rechtliche Einheiten mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Rechtlichen Einheiten, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahlast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Rechtlichen Einheiten nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und deshalb vom Finanzamt von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreit wurden.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Handwerksunternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Rechtlicher Einheiten erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Strukturinformationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Rechtlichen Einheiten stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Rechtlichen Einheiten und Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Handwerksunternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es beim Unternehmensregister Anpassungen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Dies ändert sich mit der Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann nach dieser Definition ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Auswertung der Handwerksunternehmen auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt. Die Methodik der Handwerkszählung ändert sich also nicht.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Handwerksunternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder Umsatzsteuervoranmeldungen abgegeben haben und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Rechtliche Einheiten, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres.

Details zum Unternehmensregister siehe: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/_inhalt.html

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Eine Hochrechnung ist nicht erforderlich. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Rechtlichen Einheiten Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den konsolidierten Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Dieser konsolidierte Außenumsatz enthält keine Innenumsätze zwischen den einzelnen

Mitgliedern der Organschaft. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister aber von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften - wie von den Finanzverwaltungen gemeldet - ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Rechtliche Einheiten handelt.

Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Handwerksunternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Handwerksunternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2018 wurden 4,2 % der Umsätze für erhebungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 17 500 Euro Umsatz überschritten haben. Wenn Rechtliche Einheiten, die diese Schwelle nicht überschreiten, außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der

Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebezügen mit kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Rechtliche Einheiten, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnte Beschäftigte und/oder Umsatzsteuervoranmeldungen hatten. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2018 werden 23 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte November 2020 zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2018 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 19. November 2020.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse am Sitz des Handwerksunternehmens ausgewiesen. Da es Handwerksunternehmen gibt, die aus mehreren örtlichen Einheiten bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Handwerksunternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnisausweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen. Wenn beispielsweise der Sitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Handwerksunternehmen dort ausgewiesen. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2016 mit denen der Vorjahre ist besonders beim Merkmal "Zahl der Handwerksunternehmen" nicht ohne Weiteres möglich. In den Berichtsjahren 2014 und 2015 wurden aus technischen Gründen teilweise auch aktive Handwerksunternehmen in den Handwerkszählungen ausgewiesen, die die vom Unternehmensregister verwendeten Schwellen für die Auswertungsrelevanz bei Umsatz und/oder Beschäftigten unterschritten. Dies betraf bundesweit in den Berichtsjahren 2014 und 2015 jeweils ca. 3 % der ausgewiesenen Einheiten, die jeweils ca. 0,4 % der Beschäftigten repräsentierten. Die Beiträge zu den Umsatzergebnissen waren in beiden Jahren vernachlässigbar gering.

Die genannte Besonderheit führte besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen des Unternehmensregisters. Die Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Unternehmensregisters ist jedoch für die Einordnung der Ergebnisse der Handwerkszählung hochrelevant. Deswegen wird mit dem Berichtsjahr 2016 die Abgrenzung auswertungsrelevanter Rechtlicher Einheiten in den Handwerkszählungen an die der Auswertungen des Unternehmensregisters angeglichen (siehe 7.1 "Unternehmensregister").

In der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2015 zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze verwendet. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnerten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker respektive Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Handwerksunternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Handwerksunternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezug Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich "Herstellung von elektrischen Ausrüstungen" oder in der Branche "Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen".

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezügen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswerte zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

[Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung](#)

Unternehmensregister

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese zielen auf eine Darstellung der Gesamtwirtschaft ab, während die Handwerkszählung ihren Fokus ausschließlich auf Handwerksunternehmen legt. Seit dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den auf die Gesamtwirtschaft abzielenden Auswertungen aus dem Unternehmensregister Anpassungen: Bis zum Berichtsjahr 2017 bezeichnete Tabellen zu "Unternehmen" werden künftig in Tabellen zu "Rechtlichen Einheiten" umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister (siehe 3.1).

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Handwerkszählung auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt und es kommt zu keiner Änderung bei der Handwerkszählung. Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind damit grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister zu Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Allerdings gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken. Die Auswertungen des Unternehmensregisters beziehen sich auf die Gesamtheit der Rechtlichen Einheiten, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist.

Weiterhin wirken sich die unter 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung führen zu geringfügigen Abweichungen verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind nur eingeschränkt mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Unterschiede ergeben sich daraus, dass die Handwerkseigenschaft bei den Statistiken des Baugewerbes kein Abgrenzungskriterium ist. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Baugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Fälle kommt. Des Weiteren lassen sich Unterschiede zu den Ergebnissen im Baugewerbe auch darauf zurückführen, dass Erhebungsdaten ausgewertet werden. In der Handwerkszählung werden hingegen Verwaltungsdaten der Handwerksunternehmen herangezogen. Durch Abschnidegrenzen im Baugewerbe, beispielsweise bei der Investitionserhebung, kommt es zu weiteren Einschränkungen der Vergleichbarkeit.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe 8.3).

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg236364

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEAusgabe_ausgabe_00000335

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEHeft_heft_00026511

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.